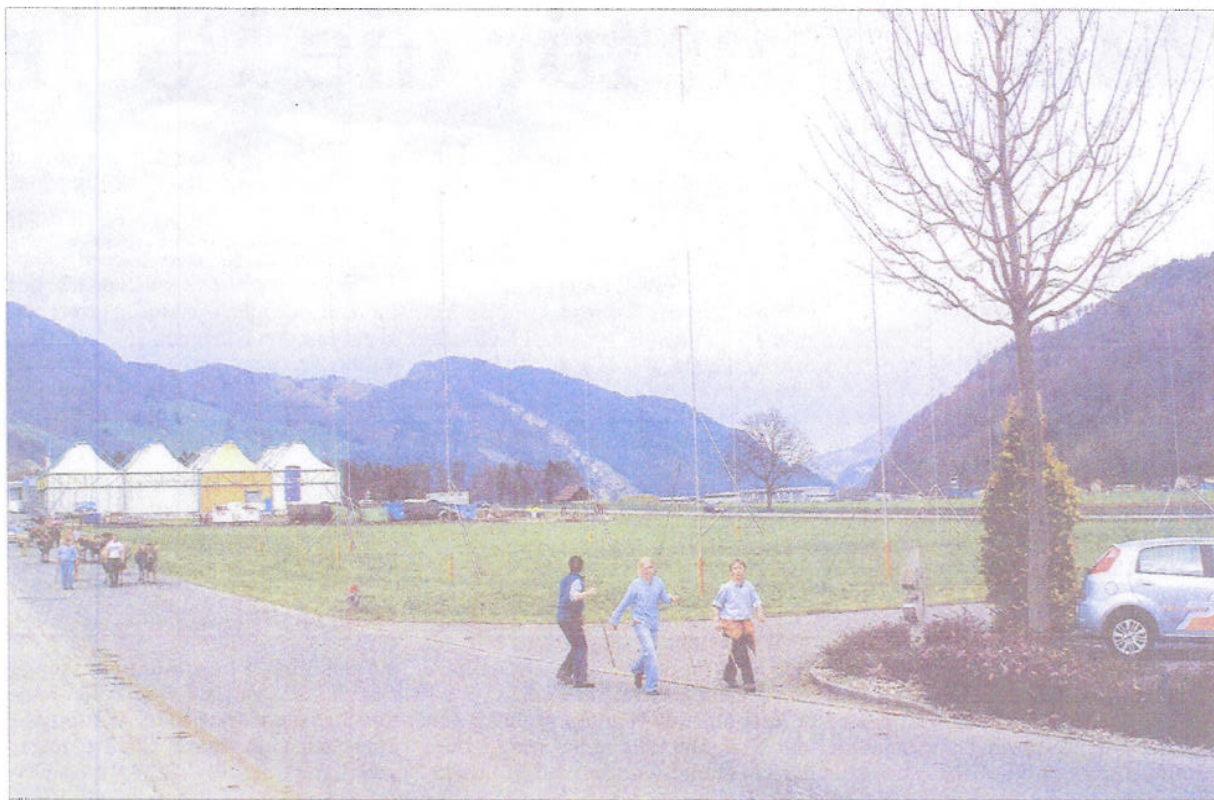


«Sichtbares Zeichen für Aufschwung setzen»



An der Alpnacher Industriestrasse, unmittelbar neben der A 8, ist das neue IDZ Innovations- und Dienstleistungszentrum geplant.

BILD ROBERT HESS

In Alpnach soll ein neues Innovations- und Dienstleistungszentrum realisiert werden. Mit Baukosten von rund 18 Millionen Franken.

VON MARKUS VILLIGER

Die MF Unternehmungs AG, Kehrsiten, die von Theo Breisacher präsidiert wird, hat dem Einwohnergemeinderat Alpnach ein entsprechendes Baugesuch eingereicht. Nach den Plänen des Architekturbüros Stini Kiser, Alpnach, ist auf einer Grundstücksfläche von 6136 Quadratmetern ein Innovationszentrum mit vier Vollgeschossen plus einem Dachgeschoss in Stahlbeton-Skelettbauweise geplant. Die beiden Gebäude sind unterkellert. Die Nutzfläche wird mit 11 400 Quadratmetern ausgewiesen.

Baukosten 18 Millionen Franken

Das Innovationszentrum soll mittel- und langfristige Arbeitsplätze für Dienstleistung, Forschung und Entwicklung schaffen. Im Untergeschoss sind die Tiefgarage mit 96 Personenwa-

gen-Einstellplätzen sowie vier Technikräume untergebracht. Beide Gebäude-teile werden mit je einem Treppenhaus, Personen- und Warenlift erschlossen. Die Baukosten werden mit 18 Millionen Franken ausgewiesen.

Im Erdgeschoss befinden sich auf 3234 Quadratmetern vier von aussen zugängliche Produktions- und/oder Lagerflächen. Im 1., 2. und 3. Obergeschoss befinden sich sechsmal 1142 Quadratmeter Büro-, Forschungs- und/oder Laborflächen. Im vierten Obergeschoss können zweimal 645 Quadratmeter Büro- und/oder Schulungsräume eingerichtet werden.

Der Zugang zum Innovationszentrum sowie die Zufahrt zur Tiefgarage und zu den Personenwagen-Abstellplätzen um das Gebäude erfolgt über die Industriestrasse. Die verbleibenden Freiflächen werden begrünt und mit Sträuchern und Bäumen ergänzt.

Baubeginn Ende Mai?

Wie Verwaltungsratspräsident Theo Breisacher auf Anfrage sagte, sind bereits vier ernsthafte Interessenten für Miete und Kauf von Flächen vorhanden. Sobald rund 50 Prozent der Flächen vermietet oder verkauft sind und

EXPRESS

- ▶ Zentrum für Dienstleistung, Forschung und Entwicklung ist in Alpnach geplant.
- ▶ Sind 50 Prozent der Flächen verkauft oder vermietet, wird der Bau realisiert.

die Baubewilligung vorliegt, wird mit dem Bau begonnen, betonte Breisacher. Die Bauherrschaft hofft, bis Ende Mai 2006 so weit zu sein. Die Bauzeit beträgt rund 12 Monate.

Die Bauherrschaft spricht «von einem starken Bedürfnis und einer guten Nachfrage, und zwar von Firmen aus dem In- und Ausland». Der Obwaldner Regierungsrat Niklaus Bleiker bestätigte auf Anfrage, dass das Volkswirtschaftsdepartement und die Wirtschaftsförderung Obwalden mit einigen konkreten Interessenten in Verhandlung stehe. Dazu der Volkswirtschaftsdirektor: «Ich hoffe, dass es dazu kommen wird, den Neubau zu realisieren. Damit würde ein sichtbares Zeichen für den Aufschwung in Obwalden gesetzt.»